

## **DJK Göggelsbuch — SV Eintracht Allersberg 4:0 (2:0)**

Die Hausherren gaben sofort Vollgas und hatten bereits in der ersten Minute ihre erste große Chance, doch Allersbergs Keeper Landauer konnte den Schuss von Gerngroß entschärfte. In der zehnten Minute hatte Gerngroß mit einem 20-Meter-Schuss aber doch noch Erfolg. Landauer wehrte zwar ab, aber der Ball trudelte dennoch zum 1:0 ins Tor. Das 2:0 folgte in der 39. Minute durch einen Freistoß von Hagenreiner, den Haas vollendete. Unmittelbar vor der Pause noch eine Konterchance für die Eintracht, doch DJK-Keeper Kraus konnte den Schuss von Simon Lechner parieren. Unmittelbar nach Wiederanpfiff die nächste Gelegenheit für Göggelsbuch, aber Krauß traf aus spitzem Winkel nur den Pfosten. In der 57. Minute das 3:0 durch einen an Gerngroß verursachten Foulelfmeter, den Kapitän Waitz verwandelte, und in der 77. Minute sorgte Krauß nach einer schönen Kombination für den 4:0-Endstand.

### **Aus der Sicht des Trainers:**

"Das 2. Auswärtsspiel bei der DJK Göggelsbuch ging mit 4:0 (Halbzeit 2:0) verloren.

Wie meine Spieler innerhalb einer Woche einen solchen Leistungsabfall haben können, ist mir ein Rätsel.

Ich sehe, dass die erfahrenen Spieler in solchen Phasen auch Probleme mit sich selbst haben und überfordert sind, Stabilität und Ordnung in unser Spiel zu bringen. Da ist keiner in der Lage, die Verantwortung zu übernehmen.

Ich sehe die Defensive als Hauptproblem, wobei die Defensive schon vorne, bei den Spitzen angeht, und hinten beim Tormann aufhört.

Wir bekommen zu viele Gegentore. Gestern 4, vergangene Woche in Hofstetten 3. Wir müssen lernen, dass die Basis des Erfolgs in der Defensive liegt. Da musst du in der Lage sein, auch mal zu Null zu [spielen](#), aber das müssen wir noch lernen. Und das könnt Ihr lernen, auch wenn wir in der 2. niedrigsten Liga spielen. In der A-Klasse wird genauso Fußball gespielt, wie in den oberen Fußballligen.

Ich war enttäuscht, dass wir ohne Grund so auseinander gebrochen sind. Vielleicht liegt es an der Mentalität der Spieler. Das müssen wir ändern. Aber es scheint so, dass wir da noch nicht richtig weitergekommen sind..." (nach 6 Wochen Training)

Daher sehe ich jetzt die Spieler in der Pflicht: das heißt trainieren, trainieren und trainieren